

Herr Hele spielte die ersten  
Viertel Violin-Concerts von Viotti.

Mittelmächtig.

Herr Peiniger spielte die zweiten  
und 3ten Viertel Violin-Concerts  
von David.

Fast mittelmächtig

Fräulein Süß spielte die Lisztsche Sonate  
von Beethoven, 1<sup>ten</sup> u. 3<sup>ten</sup> Viertel.

Zieht bedeutend fortwärts, ist aber  
die Komposition wieder sehr schön und  
interessant. Ad. ein solches Accent  
ist schön! —



Fräulein Nobel spielte Trio (3 moll)  
von Mendelssohn, feste Viertel.

Zieht recht gut fortwärts.

Herr Jung spielte auch die zweiten  
Violin-Concerts von David, die  
zweiten u. letzten Viertel.

Talentvoll aber noch ein  
bischen kindlich.

### Fortsetzung, Nachmittag.

Herr Schneider spielte Andante  
cantabile e Presto agitato von  
Mendelssohn.

Sehr wohl besene Leistung.

Herr Padel spielte die ersten Viertel  
des 1ten Concerts von Field.

Sehr unständigen Leistung

Fräulein Pauli spielte die ersten  
Viertel ihrer Sonate von Beethoven  
G dur, Op. 31.

Das Kind war über ihren Schritten  
im Takt und Notung.

Fräulein Petersen spielte die ersten  
Viertel des Trio in E dur von Hummel.

Sehr unständigen Leistung, bis auf  
unserer unentbehrlichen Hallen.

Herr Schmelz spielte eine Etude  
für Violine von Kreuzer

Fast keine Zeit für  
dafür zu haben.